

Mehr – Geschichten aus der Heimat

Aus dem Inhalt:

In den Kapiteln „Lebensmittelversorgung“ und „Landwirtschaft“ wird beschrieben, wie sich früher jeder Haushalt selbst versorgte mit dem, was im Garten wuchs, und mit Fleisch vom selbst gemästeten Schwein.

Aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges gab es so viele Berichte, dass nicht alle in diesem Buch untergebracht werden konnten. Vielleicht entsteht mal ein eigenes Buch nur zu dieser Thematik. – Am Ende des Krieges mussten die Mehrer buchstäblich mit nichts anfangen. Aber sie gaben nicht auf und behielten ihre positive Einstellung zum Leben und auch ihren Humor. So feierten sie schon wieder Karneval, als der Krieg noch nicht mal ein Jahr zu Ende war.

Unter der Überschrift „Mehrer Bilderbuch“ findet man alte Ansichtskarten und alte Zeitungsmeldungen aus Mehr, unter anderem von einem Banküberfall in Mehr. Das kann heute nicht mehr passieren, denn es gibt hier schon lange keine Bankfiliale mehr.

Das Kapitel mit den Porträts von Persönlichkeiten, die mit Mehr verbunden waren oder die viel für das Dorf geleistet haben, ist sicher nicht vollständig. Auch viele interessante Erzählungen aus vergangenen Tagen hätte man noch im Buch festhalten müssen, aber weil es im Jubiläumsjahr „1300 Jahre Mehr“ erscheinen sollte, musste im Herbst Redaktionsschluss sein.

Die „Geschichten aus der Heimat“ werden auf 200 Seiten mit ca. 160 Abbildungen erzählt. Man kann das Buch für 17,50 € erwerben in den Klever Buchhandlungen Hintzen und Feldkamp, im Infozentrum Keeken oder direkt bei Johannes van Lier in Mehr.